

**Bettina Bock, Friedrich-Schiller-Universität Jena, „Indogermanische Konkurrenzsyntax II: Die Nominalphrase“ unter Leitung von Frau Prof. Dr. R. Lühr**

**Der Determinierer (Determinans, Determiner – D, Det) im Altkirchenslavischen**

**A Vorüberlegungen**

**1. NP-Hypothese vs. DP-Hypothese** (seit den 80er Jahren diskutiert)

artikelhaltige Sprache

				DP		
	NP				NP	
DP		N'			N'	
D	N	NP		D	N	NP
die	Dozentin	der Physik		die	Dozentin	der Physik

Argumente für die DP-Hypothese (nach Demske 2001: 9-12)

- morphologische Genus- und Numerusmarkierung häufig nur am Artikelelement: *die neue Schrift* – *das neue Buch*
- Kasusrealisierung häufig nur am Artikelelement: *der Kater* – *den Kater*
- referenzsemantische Unterschiede in Koordinationsstrukturen: *Der Freund und Verleger sagte seine Teilnahme ab.* – *Der Freund und der Verleger sagten ihre Teilnahme ab.*
- strukturelle Parallelen zum Satz (Subjekt, Bindungsdaten, Passivkonstruktionen): *Lotta stellt ihre Bilder aus* – *Lottas Ausstellung ihrer Bilder* / *Lotta ist stolz auf sich* – *Lottas Stolz auf sich* / *Lotta wird ausgezeichnet* – *Lottas Auszeichnung*
- DP schließt als funktionale Kategorie die lexikalische Kategorie N nach oben ab

**2. Referenz und Determination**

**2.1. Referenz<sup>1</sup>**

Nominalphrasen			
referierend			nicht-referierend
spezifisch	unspezifisch		
	singulär	generisch	

Referenz ist „der Bezug eines nominalen Ausdrucks auf die Objekte der außersprachlichen Wirklichkeit, d. h. der Sprecher bezieht sich mit der Verwendung von Nomen [sic] auf Gegenstände, Personen u. ä., die in der Welt real existieren“ (Hansen 1996: 22).

Test: Pronominale und demonstrative Aufnahme ist möglich.

<sup>1</sup> *referierend* – Eigenschaft von Ausdrücken, mit denen sich der Sprecher auf einen Referenten bezieht. *referentiell* – Eigenschaft einer Klasse von Ausdrücken, die prinzipiell zum Referieren benutzt werden können. Nominalphrasen sind referentiell, Konjunktionen hingegen nicht.

Konst. 2 / [DP ein [NP Mann – edel (unbest.) – reich (unbest.) [DP Ø [NP Name – Leo]] [AP einnehmend (unbest.) [DP *spezifizierendes Attribut* [NP Rang – Drungarios- (best.) (Ac.)]]]]] / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / **referierend**  
 vΞ solun'sc grad b mo)∴ jeter∴. dobrorodn∴. i bogat∴., imenem∴. l∴.v∴.; pr dr∴.e san∴. dragar'skyi pod∴. stratigom'.  
 ‚In der Stadt Thessalonich lebte ein edler und reicher Mann namens Leo; er (dieser) nahm unter dem Strategen den Rang eines Drungarios ein.‘

nicht-referierend sind:

NPs im Skopus von Quantoren (außer *ein*)

**Jeder** Arzt untersucht seinen Patienten. \*Er/Dieser ist sehr krank.

NPs im Skopus von NEG

Konst. 2 / [DP **kein** [NP fremde (unbest.) – Brust]] / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, -i) / **nicht-referierend**  
 egda )e i rodi mati, vΞdajaŝe jego doilici, da i by doila; otro e )e ne ra i ŝe jeŝi tu)d∴. sΞs∴.c∴. nikako)e, razv po mater'ni, don'de)e ot∴.dojen∴. byst∴..  
 ‚Als ihn aber die Mutter geboren hatte, gab man ihn einer Amme, damit sie ihn stille; das Kind aber wollte keine fremde Brust annehmen außer der mütterlichen, bis es abgestillt war.‘

\*Sie/Diese hatte entzündete Brustwarzen.

prädikative NPs

Konst. 2 / [DP Ø [NP guter – **Schöbling** [DP Ø [NP gute – Wurzel]]]] / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / **nicht-referierend**  
 se )e byst∴. po bo)iju smotrenju, da by dobra korene dobra l torasl∴.  
 ‚Das geschah aber auf Gottes Vorsehung, damit es [das Kind] ein guter Schöbling einer guten Wurzel sei.‘

\*Er/Dieser [der Schöbling] gedieh prächtig.

NPs in idiomatischen Wendungen

Bei diesem Auftrag geht es um die Wurst. \*Sie/Diese ist versalzen.

Subjekte in Existenzsätzen

expletives *es*

Massenomina oder Kontinuativa (Exemplare, auf die referiert werden kann, sind Portionen der Gesamtmasse)

Weitere Literatur: Chur 1993: 12 f. mit weiterführender Lit.

## 2.2. Determination

Nominalphrasen	
definit-spezifisch	indefinit

++ bekannt	spezifisch +/- bekannt	unspezifisch -/- bekannt
definit-referentiell oder definit-spezifisch Sprecher [+ bekannt] Hörer [+ bekannt]  <i>A Was machst du da?</i> <i>B Ich suche <u>das</u> Buch (nach dem du gefragt hast).</i>	Hörerindefinit-referentiell oder indefinit-spezifisch Sprecher [+ bekannt] Hörer [- bekannt]  <i>A Was machst du da?</i> <i>B Ich suche <u>ein</u> (bestimmtes) Buch.</i>	
sprecher- und Hörerindefinit-referentiell oder indefinit-unspezifisch Sprecher [- bekannt] Hörer [- bekannt]  <i>A Was machst du da?</i> <i>B Ich suche <u>irgendein</u> Buch (als Ferienlektüre)</i>  <i>Ich suche <u>den</u> Mann, der mir das erklären kann. Er muss wahrscheinlich noch geboren werden.</i>	generisch oder definit-generisch  <u>Die/eine/jede</u> Katze ist ein Haustier.	

### 2.2.1. Generizität

Generische Nominalphrasen referieren auf Klassen von Referenten.

Test: Die Verwendung von Demonstrativa und Possessiva ist ausgeschlossen.  
*der/ein/jeder/alle* + Plural austauschbar

Konst. 2 / [DP **alle** [NP Christen]] / VF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / **generisch**  
 on.: )e re e: v rō mi imi, )eno, nad jō sę boz , jako dati imat.: jemu ot.:ca i stroitelja takogo, i)e i stroit.: i v<sub>ę</sub> xristiany.

„Er aber sprach: Faß mir Vertrauen, Frau, ich hoffe auf Gott, daß er ihm einen Vater und einen solchen Erzieher geben wird, der auch alle Christen leitet.“

\*der auch alle diese/unsere Christen leitet  
 der auch den/einen/jeden Christen leitet

Konst. 3 / [DP ∅ [NP **zwei** – Tage]] / VF / NomK.: Abstr. (Maß, -Vabstr., +b) / **nicht-generisch**  
 otrok.: )e ot.: togo v<sub>ę</sub> unynie i pe al.: v<sub>ę</sub>pad.:, dva d.:ni ne jast.:.

„Das Kind aber aß zwei Tage nicht, weil es deswegen in Kummer und Trauer gefallen war.“

Das Kind aß diese zwei Tage nicht.

### 2.2.2. Definitheit

Definitheit bedeutet, dass der Hörer den Referenten in seinem Wissen identifizieren kann.

Unterteilung der Definitheit nach Himmelmann 1997: 35-42 (mit weiterführender Lit., v. a. Sebastian Löbner 1985)

Definitheit						
semantische Definitheit (unabhängig von der konkreten Äußerungssituation)				pragmatische Definitheit (im Äußerungskontext)		
assoziativ-anaphorisch	abstrakt-situativ				situativ	anaphorisch
	UNIKA/ WELT- WISSEN	ZEITPUNKT	SUPERLATIV	+ GENITIV / SPEZIFIZIE- RENDE ATTRIBUTE		+ANKER

ASSOZIATIV-ANAPHORISCH:

Dort steht ein Haus. Die Tür ist offen.

UNIKA/LIMITATIVA:

Konst. 3 / [**DP Eigennamen** [NP barmherziger (best.) – Gott]] / NomK.: Konkretum (Eigennamen, +a, +b, -i) / +|+ **bekannt**

lov kōljubiem' bo svoim' milostivyi bogu ne vel jemu privyk.: nōti ŷiteiskyx.: veštex.:, udob.: i ulovi.

„Denn in seiner Menschenliebe gestattete der barmherzige Gott es ihm nicht, sich an die irdischen Dinge zu gewöhnen; leicht gewann er ihn.“

WELTWISSEN:

ZEITPUNKT:

CATO Agr. 53 / [**DP Zeitpunkt** [NP Zeit]] /

f[o]enum, ubi tempus erit, secato cavetoque ne sero seces

'mähe das Heu, sobald die (richtige) Zeit sein wird, und sieh dich vor, daß du nicht zu spät mäht'

+ SUPERLATIV:

CATO Agr. 28,2 / [**DP Superlativ** [NP Erde – oberste]] / *Superlativ* im VF / NomK.: Konkretum (Stoffbezeichnung, -a, -b, +i) / +|+ **bekannt**

in scrobe quom pones, summam terram subdito; postea operito terra radicibus fini, deinde calcato pedibus bene, deinde festucis vectibusque calcato quam optime poteris: id erit ei rei primum

'Wenn du <die jungen Bäume> in den Graben setzen wirst, lege die oberste Erde unten hin; bedecke später mit Erde bis zu den Wurzeln, dann tritt gut mit den Füßen fest, dann stampfe mit Rammen und Stößeln den Boden, wie du es am besten vermagst, fest: das wird für diese Sache das wichtigste sein.'

+ GENITIV und andere spezifizierende Attribute:

Konst. 6 / [**DP spezifizierendes Attribut** [NP Türen [DP alle [NP Christen]]]] / *spezifizierendes Attribut* im NF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, -i) / +|+ **bekannt**

doš.: d.: šim ›e im.: tamo, b xq ωbrazy demon'skyje napisali vĕn jodu na dvr x.: vĕs x.: xristan.:, divy tvorešte i roĝajšte se.

'Nachdem sie aber dort angekommen waren, waren Dämonenbilder außen an die Türen der Christen gemalt, agierende und verspottende Schreckbilder.'

Konst. 2 / [**DP spezifizierendes Attribut** [NP Thessalonich – Stadt]] / *spezifizierendes Attribut* im VF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, +i) / +|+ **bekannt**

vĕ solun'sc grad b mō›.: jeter.: dobrorodn.: i bogat.:, imenem.: l.:v.:; pr dr.:›e san.: dragar'skyi pod.: stratigom'.

„In der Stadt Thessalonich lebte ein edler und reicher Mann namens Leo; er nahm unter dem Strategen den Rang eines Drungarios ein.'

Konst. 5 / [**DP spezifizierendes Attribut** [NP heilige (best.) – Ikonen]] / *spezifizierendes Attribut* im VF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, -i) / +|+ **bekannt**

b ›e an.:ni patriarx.: jeres.: vĕzdvigl.: glagolje: ne tvorite .:st.: svĕtym.: ikonam.:.

„Der Patriarch Jannes hatte aber eine Ketzerlehre aufgebracht, indem er sprach: Erweist den heiligen Ikonen keine Ehre.“

SITUATIV:

lat. *cave canem!* ‚Hüte dich vor dem Hund!‘

Kombination aus situativem Gebrauch und Weltwissen

ANAPHORISCH:

Konst. 3 / [**DP anaphorisch** [NP Kind [AP gefallen seiend [PP in Kummer und Trauer]]]] / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / +|+ **bekannt**

otrok.: ›e ot.: togo vĕ unynie i pe al.: vĕpad.:, dva d.:ni ne jast.:.

„Das Kind aber aß zwei Tage nicht, weil es deswegen in Kummer und Trauer gefallen war.“

Indefinite NPs:

Konst. 2 / [**DP ein** [NP Mann – edel – reich [DP Ø [NP Name – Leo]] [AP einnehmend [DP *spezifizierendes Attribut* [NP Rang – Drungarios- (Ac.)]]]]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / +|- **bekannt**

vĕ solun'sc grad b mō›.: jeter.: dobrorodn.: i bogat.:, imenem.: l.:v.:; pr dr.:›e san.: dragar'skyi pod.: stratigom'.

„In der Stadt Thessalonich lebte ein edler und reicher Mann namens Leo; er nahm unter dem Strategen den Rang eines Drungarios ein.'

Konst. 2 / [**DP solcher** [NP Erzieher [CP der auch alle Christen leitet]]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / -|- **bekannt**

on.: ›e re e: v rō mi imi, ›eno, nad jō sē boz , jako dati imat.: jemu ot.:ca i stroitelja takogo, i›e i stroit.: i vse xristiany.

„Er aber sprach: Faß mir Vertrauen, Frau, ich hoffe auf Gott, daß er ihm einen Vater und einen solchen Erzieher geben wird, der auch alle Christen leitet.“

### 2.2.3. Spezifisch vs. unspezifisch

Test: „Ich erinnere mich an ...“

Konst. 2 / [DP **ein** [NP Mann – edel – reich [DP Ø [NP Name – Leo]] [AP einnehmend [DP *spezifizierendes Attribut* [NP Rang – Drungarios- (Ac.)]]]]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / **spezifisch**

vΞ solun'sc grad b mō):. jeter.: dobrorodn.: i bogat.:. imenem.: l.:v.:; pr dr.:)ę san.: dragar'skyi pod.: stratigom'.

„In der Stadt Thessalonich lebte ein edler und reicher Mann namens Leo; er nahm unter dem Strategen den Rang eines Drungarios ein.“

Ich erinnere mich an einen edlen und reichen Mann namens Leo.

Konst. 2 / [DP **solcher** [NP Erzieher [CP der auch alle Christen leitet]]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / **unspezifisch**

on.: )e re e: v rō mi imi, )eno, nad jō sę boz , jako dati imat.: jemu ot.:ca i stroitelja takogo, i)e i stroit.: i vsę xristiany.

„Er aber sprach: Faß mir Vertrauen, Frau, ich hoffe auf Gott, daß er ihm einen Vater und einen solchen Erzieher geben wird, der auch alle Christen leitet.“

\*Ich erinnere mich an einen solchen Erzieher, der alle Christen leitet.

## **B Determination in einer artikellosen Sprache (Auszug aus der Materialsammlung zur *Vita Konstantinis*)**

### **1.2.2. Identifizierende Angaben**

#### **1.2.2.1. Definitheit**

##### **1.2.2.1.1. Semantische Definitheit (kontextunabhängig)**

###### **1.2.2.1.1.1. Limitativum**

Konst. 3 / [DP **Eigennamen** [NP barmherziger (best.) – Gott]] / NomK.: Konkretum (Eigennamen, +a, +b, -i) / +|+ bekannt

lov kōljubiem' bo svoim' milostivyi bogΞ ne vel jemu privyk.:nōti )iteiskyx.: veštex.:, udob.: i ulovi.

„Denn in seiner Menschenliebe gestattete der barmherzige Gott es ihm nicht, sich an die irdischen Dinge zu gewöhnen; leicht gewann er ihn.“

Konst. 5 / [DP Ø [NP Gestalt [AP ähnlich (unbest.) [DP **Limitativum** < *spezifizierendes Attribut* [NP Christus- (unbest.) – Kreuz (Dat.)]]]]] / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, -i) / +|+ bekannt

filosof' )e otv šta: vΞsaky bo kr.:st.: podobn.: ωbraz.: imat' xristovu kr.:stu, a ikony vΞse nemajōt.: jedin.: ωbraz.:.

„Der Philosoph aber antwortete: Denn jedes Kreuz hat eine dem Kreuz Christi ähnliche Gestalt, aber die Ikonen haben nicht alle eine Gestalt.“

## **POSSESSIVADJEKTIVE REGELMÄSSIG UNBESTIMMT !**

Konst. 6 / [PrP dich [AP würdig (unbest.) [DP **Limitativum** < *spezifizierendes Attribut* [NP Himmel- (best.) – Reich]]]]] / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, +i) / +|+ bekannt

to jako svętyję troicę sy sluga i u enik.:, š.:d.: protiv i sę im.: i bogΞ, sΞvr.: šitel.: sy vΞsakoi vešti, slavimyi vΞ troici ot.:c.: i syn.: i svęty dux.:, tΞi da ti podast.: blagodat.: i silō vΞ

slovesex.: , jako drugago davida nova javit' tę na goliada, sę tr.:mi kamen.:mi pob )d.:ša, vęzvratit>.: tę kę nam.: , spodobl.: [i] nebesnomu carstvuju.

'Da du ein Diener und Schüler der heiligen Trinität bist, so widersetze dich ihnen, nachdem du hingegangen bist, und Gott, der der Vollender aller Dinge ist, der gerühmt wird in der Trinität - Vater und Sohn und heiliger Geist -, dieser möge dir Gnade geben und Kraft in den Worten, und möge er dich dem Goliath erscheinen lassen wie einen zweiten, neuen David, der <ihn> mit drei Steinen überwunden hatte, möge er dich zu uns zurückführen, des Himmelreiches würdig.'

#### 1.2.2.1.1.2. Spezifizierendes Attribut

##### 1.2.2.1.1.2.1. Adjektiv im Positiv

##### 1.2.2.1.1.2.1.1. Unbestimmtes Adjektiv

Konst. / Überschrift / [DP Ø [NP Gedächtnis und Leben [DP unser [NP seligen (best.) – Lehrer [NP Konstantin – Philosoph [DP *spezifizierendes Attribut* [NP erster (best.) – Erzieher [DP *spezifizierendes Attribut* [NP slawisches (unbest.) – Volk]]]]]]]] / *spezifizierendes Attribut* im VF / Konkretum (Kollektivum, +a, +b, +i) / ++ bekannt

pamęt.: i )itę bla)enago u itelja našęgo kostan'tina filosafo, pręvago nastav'nika sloven'sku języku.

„Gedächtnis und Leben unseres seligen Lehrers Konstantin des Philosophen, des ersten Erziehers des slawischen Volkes.“

#### ADJEKTIVE AUF 'skę ALS KONKURRENTEN EINES GENITIV PLURAL UND IN POSSESSIVER BEDEUTUNG UNBESTIMMT !

Konst. 4 / [DP *spezifizierendes Attribut* [NP kaiserlich (unbest.) – Palast]] / *spezifizierendes Attribut* im VF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, +i) / ++ bekannt

uzr v' )ę jęgo takova sęštaa logofet.: dast.: jęmu vlast.: nad.: svoim.: domom.: i vę carevę polatę sę dr.:znoventem.: vęxoditi.

„Als aber der Logothet bemerkt hatte, daß er so war, gab er ihm Macht über sein Haus und <ließ ihn> nach Belieben in den Kaiserpalast eintreten.“

##### 1.2.2.1.1.2.1.2. Bestimmtes Adjektiv

Konst. 2 / [DP ein [NP Mann – edel (unbest.) – reich (unbest.) [DP Ø [NP Name – Leo]] [AP einnehmend (unbest.) [DP *spezifizierendes Attribut* [NP Rang – Drungarios- (best.) (Ac.)]]]]] / *spezifizierendes Attribut* im NF / NomK.: Abstr. (Eigenschaft, -Vabstr., +b) / ++ bekannt

vę solun'sc grad b mę):. jęter.: dobrorodn.: i bogat.: imenem.: l.:v.:; pr dr.:)ę san.: dragar'skyi pod.: stratigom'.

„In der Stadt Thessalonich lebte ein edler und reicher Mann namens Leo; er nahm unter dem Strategen den Rang eines Drungarios ein.“

Konst. 3 / i ja)ę wohl statt i)ę / [DP *spezifizierendes Attribut* [NP Kreaturen [AP gemacht (best.) – von dir (Instr.)]]] / *spezifizierendes Attribut* im VF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / ++ bekannt

otrok.: )ę uslyšav.: se radostiję pęti sę jęt.: i na pęti poklon' sę molitvę sętvori, glagolję: bo)ę ot.:c.: našix.: i gospodi milosti, i ja)ę sętvoril.: esi vęsakaa slovom.: i pr mędrostiję svoęję, sęz.:dav.: lov ka, da vladet.: toboję sętvorenymi tvar.:mi da)d.: mi sęštoję vęskrai tvoix.: pr stol.: pr mędrosti, da razum ję, to jest.: ugodno teb , i sępasę sę.

„Nachdem das Kind es aber gehört hatte, machte es sich mit Freuden auf den Weg, und auf dem Weg verrichtete es ein Gebet, nachdem es sich verneigt hatte, wobei es sprach: Gott unserer

Väter und Herr der Liebe, der du alles durch dein Wort und deine Weisheit gemacht hast, wobei du auch den Menschen geschaffen hast, damit er über die von dir gemachten Kreaturen herrsche, gib mir die Weisheit, die nahe bei deinem Thron ist, damit ich verstehe, was dir wohlgefällig ist, und gerettet werde.“

#### ATTRIBUTIVES PARTICIPIUM CONIUNCTUM !

Konst. 4 / [**DP spezifizierendes Attribut** [NP übrige (best.) – Wissenschaften]] / *spezifizierendes Attribut* im VF / Distanzstellung / NomK.: Abstr. (Vorstellung, +Vabstr., +b) / +|+ bekannt  
egda )e pride kĚ carigradu, vĚdašę jegu u iteljem.:, da sę u it.:, i vĚ tri m sęci navyk.:  
gramatikjȳ i pro aa sę jęt.: u enia.

„Als er aber in Konstantinopel angekommen war, übergab man ihn dem Lehrer, damit er lerne, und nachdem er drei Monate die Grammatik gelernt hatte, nahm er sich die übrigen Wissenschaften vor.“

#### PRONOMINALADJEKTIVE IN DER REGEL BESTIMMT !

Konst. 6 / [**DP spezifizierendes Attribut** [NP christlicher (best.) – Glaube]] / NomK.: Abstr. (Vorgang, -Vabstr., -b) / +|+ bekannt  
slyšav' )e se o tv šta: sĚ radostjȳ idȳ za xristan'skojȳ v rȳ.  
'Nachdem er das aber gehört hatte, antwortete er: Mit Vergnügen gehe ich für den christlichen Glauben.'

#### 1.2.2.1.1.2.2. Adjektiv im Superlativ

#### 1.2.2.1.1.2.3. Ordinalia

Konst. / Überschrift / [DP ∅ [NP Gedächtnis und Leben [DP unser [NP seligen (best.) – Lehrer [NP Konstantin – Philosoph [**DP spezifizierendes Attribut** [NP erster (best.) – Erzieher [DP *spezifizierendes Attribut* [NP slawisches (unbest.) – Volk]]]]]]]]]] / *spezifizierendes Attribut* im KF / Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / +|+ bekannt  
pamęt.: i )itte bla)enago u itelja našego kostan'tina filosafo, prĚvago nastav'nika sloven'sku języku.

„Gedächtnis und Leben unseres seligen Lehrers Konstantin des Philosophen, des ersten Erziehers des slawischen Volkes.“

#### ORDINALIA REGELMÄSSIG BESTIMMT !

#### 1.2.2.1.1.2.4. Genitivattribut

Konst. 1 / [**DP spezifizierendes Attribut** [NP Erkenntnis [DP *Limitativum* [NP Wahrheit]]]] / *spezifizierendes Attribut* im NF / NomK.: Abstr. (Tätigkeit, +Vabstr., +b) / +|+ bekannt  
bogĚ milostiv.: i štedr.:, o)idaję pokaante lov .:sko, da byše vĚsi sĚpaseny byli i vĚ razum.: istin'nyi prišli, ne xošet' bo sĚmr'ti gr šniku, nĚ pokajanju i )ivotu, ašte i naipa e prilo)it.: na zlobȳ, [nĚ] ne oštavlajet.: lov a roda otpasti ošlabljenem.: i v.: s.:blazn.: neprijazninȳ  
prüti i pogybno)ti, nĚ na kaja)da l ta i vr mena ne pr stajet.: blagodat.: tvoreę nam.: mnogo, jako ispr.:va da)e i do nynja, patriar.:xi )e prĚv e i o t.:ci i po t x.: proroky, a po six.: apostoli i mo eniky, pravednymi mo)i i u iteli izbirajęi o t.: mnogoml.: vnago )itta sego.



„Der gnädige und barmherzige Gott, der auf (die) menschliche Reue wartet, auf daß alle erlöst werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen – denn er will nicht den Tod für den Sünder, sondern Buße und Leben, wenn er auch meistens dem Bösen anhängt – läßt das Menschengeschlecht nicht aus Schwachheit abfallen und in die Versuchung des Teufels geraten und untergehen, sondern hört alle Jahre und Zeiten hindurch nicht auf, uns viel Gnade zu erweisen, wie am Anfang so auch bis jetzt, zuerst aber durch die Patriarchen und Väter, danach durch die Propheten und nach diesen durch die Aposteln und Märtyrer, gerechte Männer und Lehrer, indem er sie aus diesem vielbeschäftigten Leben auswählt.“

#### 1.2.2.1.1.2.5.            **Nominales Attribut**

Konst. 2 / [**DP spezifizierendes Attribut** [NP Thessalonich – Stadt]] / *spezifizierendes Attribut* im VF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, +i) / ++ bekannt

vĚ solun'sc grad b mŏ):. jeter.: dobrorodn.: i bogat.:, imenem.: l.:v.:; pr dr.:)ę san.: dragar'skyi pod.: stratigom'.

„In der Stadt Thessalonich lebte ein edler und reicher Mann namens Leo; er nahm unter dem Strategen den Rang eines Drungarios ein.“

#### 1.2.2.1.1.2.6.            **Restriktiver Attributsatz**

Konst. 3 / [**DP spezifizierendes Attribut** [NP kaiserlicher (unbest.) – Beamter [CP der Logothet genannt wird] [AP gehört habend (unbest.) [PP von seiner Schönheit, Klugheit und dem fleißigen Lernen ...]]]] / *spezifizierendes Attribut* im NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / ++ bekannt

o[tĚ] krasot bo jego i mŏdrosti i prile)n m.: u eni, je)e b rastvoreno vĚ njem.:, slyšav.: carev.: stroitel.:, i)e naricaet.: ę logofet.:, posla po n.:, da ę by sĚ carem.: u il.:.

„Denn nachdem der kaiserliche Beamte, der Logothet genannt wird, von seiner Schönheit und Weisheit und seinem fleißigen Lernen, das in ihm aufgegangen war, gehört hatte, schickte er nach ihm, damit er zusammen mit dem Kaiser lerne.“

#### 1.2.2.1.2.                    **Pragmatische Definitheit (kontextabhängig)**

##### 1.2.2.1.2.1.                **Situativ**

##### 1.2.2.1.2.2.                **Anaphorisch (Auswahl)**

Konst. 3 / [**DP anaphorisch** [NP Kind [AP gefallen seiend (unbest.) [PP in Kummer und Trauer]]]] / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / ++ bekannt

otrok.: )ę ot.: togo vĚ unynie i pe al.: vĚpad.:, dva d.:ni ne jast.:.

„Das Kind aber aß zwei Tage nicht, weil es deswegen in Kummer und Trauer gefallen war.“

Konst. 5 / [PrP er [AP erblickt habend (unbest.) [**DP anaphorisch** [NP Philosoph (Ac.) [AP jung (unbest.) – mit Leib (Instr.)]]]]] / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / ++ bekannt

on.: )ę uzr v.: filosofa juna t lom.:, i i)e b xŏ poslani s nim.:, re e kĚ nim.: vĚsi podno)ta moęgo n ste dostoiny, to kako az.: s vami ę xoštŏ pr ti?

„Als er aber den an Leib jungen Philosophen erblickt hatte und <diejenigen>, die mit ihm geschickt worden waren, sprach er zu ihm: Ihr seid alle nicht meines Fußschemels würdig, wie soll ich mich mit euch streiten wollen?“

#### 1.2.2.2.                    **Possessivität**

##### 1.2.2.2.1.                **Possessivpronomen**

Konst. 3 / [DP dein [NP Sklave]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / +|+ bekannt  
az' bo jesm.: rab.: tvoj i syn.: raby tvoeje.  
,Denn ich bin dein Diener und der Sohn deiner Dienerin.‘

#### 1.2.2.2.2. Genitivus possessivus

Konst. 3 / [DP von ihm [NP Eltern [AP gehört habend (unbest.) [DP diese [NP Worte (Ac.)]]]]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / +|+ bekannt  
slyšavše slovesa si roditelja jego rekosta k njenu: synu, xrani zakon.: ot.:ca tvojego i ne  
otvr.:zi nakazanie matere tvojeje.  
,Nachdem seine Eltern diese Worte gehört hatten, sagten sie zu ihm: Sohn, bewahre das Gesetz  
deines Vaters und weise die Ermahnung deiner Mutter nicht ab.‘

#### 1.2.2.2.3. Dativus possessivus

Konst. 4 / [DP *spezifizierendes Attribut* [NP Gestalt, Ebenbild [AP geschaffen habend (best.) –  
ihn (Ac.)]]] / NF / Distanzstellung / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, -i) / +|+ bekannt  
on' )e skorom.: umom.: re e abie: bo)im.: i lov .:skym.: veštem.: rozum.:, eliko  
mo)et.: lov k.: pribli)iti sę boπ , jako )e d telijō u it.: lov ka po obrazu i po podobiju  
byti sĕtvor'šomu i.  
,Er aber sprach sogleich mit schnellem Verstand: Erkenntnis der göttlichen und menschlichen  
Dinge, soweit sich der Mensch Gott nähern kann, sie lehrt aber den Menschen durch das Tun  
gemäß der Gestalt und dem Ebenbild dessen zu sein, der ihn geschaffen hat.‘

#### 1.2.2.3. Demonstrativität

##### 1.2.2.3.1. Demonstrativpronomen

Konst. 3 / [DP von ihm [NP Eltern [AP gehört habend (unbest.) [DP diese [NP Worte (Ac.)]]]]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, -i) / +|+ bekannt  
slyšavše slovesa si roditelja jego rekosta k njenu: synu, xrani zakon.: ot.:ca tvojego i ne  
otvr.:zi nakazanie matere tvojeje.  
,Nachdem seine Eltern diese Worte gehört hatten, sagten sie zu ihm: Sohn, bewahre das Gesetz  
deines Vaters und weise die Ermahnung deiner Mutter nicht ab.‘

Konst. 5 / [DP *solche* [NP Gleichnisse]] / VF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, -i) / +|+  
bekannt  
da ne glagoli nam' tac x.: prit.: .:, ne bez vr meine bo cv t.:c.:.: ištem.:, ni na voiskō tebe  
gonim.:.  
,Erzähle uns nicht solche Gleichnisse, denn wir suchen nicht zur Unzeit Blumen, noch treiben  
wir dich in den Kampf.‘

#### 1.2.2.4. Indefinitheit

##### 1.2.2.4.1. Indefinitpronomen

Konst. 1 / [DP *jeder* [NP Jahre und Zeiten]] / VF / NomK.: Abstr. (Maß, -Vabstr., +b/-b) /  
generisch  
bogĕ milostiv.: i štedr.:, ω)idajej pokaante lov .:sko, da byše vĕsi sĕpaseny byli i vĕ  
razum.: istin'nyi prišli, ne xošet' bo sĕmr'ti gr šniku, nĕ pokajanju i )ivotu, ašte i naipa e

priložit.: na zlobę, [nɛ] ne oštavljalet.: lov a roda oštasti ošlabljeniem.: i v.: s.:blazn.: neprijaznię

prući i pogybnoći, nɛ na kajada l ta i vr mena ne pr stajet.: blagodat.: tvoreę nam.: mnogo, jako ispr.:va da)e i do nynja, patriar.:xi )e prɛv e i ošt.:ci i po t x.: proroky, a po six.: apostoli i mo eniky, pravednymi mo)i i u iteli izbirajei ošt.: mnogoml.:vnago )itita sego.

„Der gnädige und barmherzige Gott, der auf (die) menschliche Reue wartet, auf daß alle erlöst werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen – denn er will nicht den Tod für den Sünder, sondern Buße und Leben, wenn er auch meistens dem Bösen anhängt – läßt das Menschengeschlecht nicht aus Schwachheit abfallen und in die Versuchung des Teufels geraten und untergehen, sondern hört alle Jahre und Zeiten hindurch nicht auf, uns viel Gnade zu erweisen, wie am Anfang so auch bis jetzt, zuerst aber durch die Patriarchen und Väter, danach durch die Propheten und nach diesen durch die Aposteln und Märtyrer, gerechte Männer und Lehrer, indem er sie aus diesem vielbeschäftigten Leben auswählt.“

Konst. 2 / [DP ein [NP Mann – edel (unbest.) – reich (unbest.) [DP Ø [NP Name – Leo]] [AP einnehmend (unbest.) [DP *spezifizierendes Attribut* [NP Rang – Drungarios- (best.) (Ac.)]]]]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / +/- bekannt

vɛ solun'sc grad b mo):. jeter:. dobrorodn.: i bogat.:, imenem.: l.:v.:; pr dr.:)ę san.: dragar'skyi pod.: stratigom'.

„In der Stadt Thessalonich lebte ein edler und reicher Mann namens Leo; er nahm unter dem Strategen den Rang eines Drungarios ein.“

Konst. 2 / [DP alle [NP Christen]] / VF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / generisch on.: )e re e: v rę mi imi, )eno, nad ję sę boz , jako dati imat.: jemu ošt.:ca i stroitelja takogo, i)e i stroit.: i vse xristiany.

„Er aber sprach: Faß mir Vertrauen, Frau, ich hoffe auf Gott, daß er ihm einen Vater und einen solchen Erzieher geben wird, der auch alle Christen leitet.“

Konst. 4 / [DP *anaphorisch* [NP Logothet [AP machend (unbest.) [DP jede [NP Ehre – fromme (unbest.) (Ac.)]] ihm (Dat.)]]] / VF / NomK.: Abstr. (Eigenschaft; -Vabstr., +b) / -| bekannt

i logofet.: vɛsakę .:st.: tvoreę jemu gov inę, zlato mnogo dajaše jemu, on' )e ne primaše.

„Und der Logothet bot ihm, um ihm jede fromme Ehre zu erweisen, viel Gold an, er aber nahm es nicht.“

Konst. 5 / [DP ein gewisser [NP Jüngling – Nestor]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / +/- bekannt

paky )e an'ni ošt v šta: ne podobno jest.: vɛ jesen.: cv t.:c.: iskati, ni star'ca na voiskę gnati, jako junošę n kojego nestora.

„Jannes aber antwortete wiederum: Es ist unpassend, im Herbst Blumen zu suchen oder einen Greis in den Kampf zu treiben, wie einen gewissen Jüngling Nestor.“

#### 1.2.2.4.2.

#### Numerale

jedinɛ ,ein(s)‘

Konst. 3 / [DP ein [NP Tag]] / VF / Distanzstellung / NomK.: Abstr. (Maß, -Vabstr., +b) / -| bekannt

jedinoję )e ošt.: d.:nei jako)e oby ai jest.: bogati ištem.: glumljente tvoriti lovitvoję, izyde s nimi na polje, kragui svoi vɛz.:m.:; jako pusti i, v tr.: sę obr t.: po smotrenju bo)ju i vɛzët.: i zanese jego.

„Eines Tages aber ging er, wie es für die Reichen Gewohnheit ist, < sich > durch die Jagd ein Vergnügen zu bereiten, mit ihnen aufs Feld, wobei er seinen Falken mitgenommen hatte; als er ihn losließ, erhob sich nach Gottes Vorsehung ein Wind, erfaßte ihn und trug ihn fort.“

### 1.2.2.5. Negative Determination

#### 1.2.2.5.1. Negierendes Indefinitpronomen

Konst. 2 / [DP kein [NP fremde (unbest.) – Brust]] / NF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, -i) / -| bekannt

egda )e i rodi mati, vĚdajašę jego doilici, da i by doila; otro ě )e ne ra i sę jęti tu)d.: sĚs.:c.: nikako)e, razv po mater'nu, don'de)e ot.:dojen.: byst.:.

„Als ihn aber die Mutter geboren hatte, gab man ihn einer Amme, damit sie ihn stille; das Kind aber wollte keine fremde Brust annehmen außer der mütterlichen, bis es abgestillt war.“

Konst. 5 / [DP keinerlei [NP Gleichnis]] / VF / NomK.: Konkretum (Appellat., -a, +b, +i) / -| bekannt

filosof )e protivę semu otv šta: ašte bi rekl.: ne sĚtvariši nikakogo)e podobija, to pravo priši; nĚ est.: rekl.: ne vĚsakogo, sir .: nedostoinoje.

„Der Philosoph aber antwortete dagegen: Wenn er gesprochen hätte: mache dir keinerlei Gleichnis, dann streitest du richtig; aber er hat gesagt: nicht irgendein, das heißt ein unwürdiges.“

### 1.2.2.6. Interrogativität

#### Beispiel für einen Zweifelsfall

Konst. 1 / [DP Limitativum [NP Gott – gnädig – barmherzig [AP wartend [DP Ø [NP Reue – menschliche (unbest.) (Ac.)]] [CP auf daß alle erlöst werden ...]]] / NF / NomK.: Abstr. (Tätigkeit, +Vabstr., -b) / -| bekannt

bogĚ milostiv.: i štedr.:, ω)idaję pokaane lov .:sko, da byše vĚsi sĚpaseny byli i vĚ rozum.: istin'nyi prišli, ne xošet' bo sĚmr'ti gr šniku, nĚ pokajanju i )ivotu, ašte i naipa e prilo)it.: na zlobę, [nĚ] ne oštavlajet.: lov a roda otpasti ošlabljenem.: i v.: s.:blazn.: neprijaznię

prüti i pogybnęti, nĚ na kaja)da l ta i vr mena ne pr stajet.: blagodat.: tvoreę nam.: mnogo, jako ispr.:va da)e i do nynja, patriar.:xi )e prĚv e i ot.:ci i po t x.: proroky, a po six.: apostoli i mę eniky, pravednymi mę)i i u iteli izbirajęi ot.: mnogoml.: vnago )itna sego.

„Der gnädige und barmherzige Gott, der auf (die) menschliche Reue wartet, auf daß alle erlöst werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen – denn er will nicht den Tod für den Sünder, sondern Buße und Leben, wenn er auch meistens dem Bösen anhängt – läßt das Menschengeschlecht nicht aus Schwachheit abfallen und in die Versuchung des Teufels geraten und untergehen, sondern hört alle Jahre und Zeiten hindurch nicht auf, uns viel Gnade zu erweisen, wie am Anfang so auch bis jetzt, zuerst aber durch die Patriarchen und Väter, danach durch die Propheten und nach diesen durch die Aposteln und Märtyrer, gerechte Männer und Lehrer, indem er sie aus diesem vielbeschäftigten Leben auswählt.“

Tests:

der auf unsere menschliche Reue wartet / ?der auf diese menschliche Reue wartet > singular (nicht-generisch)

?Ich erinnere mich an die menschliche Reue. > unspezifisch  
vs. Ich erinnere mich an Wolfgangs Reue. > spezifisch

## C Ausblick

Das Konzept der semantischen und pragmatischen Definitheit sowie die Testverfahren zur Referenz, Generizität und Spezifität erlauben eine relativ sichere Bestimmung der Referenz und Determination auch in einer artikellosen Sprache nach genau festgelegten Kriterien. In unserer Datenbank wird damit die Determination nicht nur im Dispositionsschema ablesbar sein, sondern über die Suchoperationen kann z. B. „Vorfeldstellung“ („Anteposition“ bei Večerka 1989: 71 ff.) mit den Determinationsvarianten „+|+ bekannt, +/- bekannt und -|- bekannt“ kombiniert werden. Für die Theorie der semantischen Definitheit könnte vor allem interessant sein, welche spezifizierenden Attribute insbesondere Definitheit bewirken oder unter welchen Bedingungen diese aufgehoben wird:

Konst. / Überschrift / [DP Ø [NP Gedächtnis und Leben [DP unser [NP seligen (best.) – Lehrer [NP Konstantin – Philosoph [DP *spezifizierendes Attribut* [NP **erster** (best.) – Erzieher [DP *spezifizierendes Attribut* [NP slawisches (unbest.) – Volk]]]]]]]]] / VF / NomK.: Konkretum (Appellat., +a, +b, -i) / +|+ bekannt

pamēt.: i )itte bla)enago u itelja našego kostan'tina filosafo, prēvago nastav'nika sloven'sku języku.

„Gedächtnis und Leben unseres seligen Lehrers Konstantin des Philosophen, des ersten Erziehers des slawischen Volkes.“

Konst. 6 / [DP Ø [NP **zweiter (best.)** – David – neuer (unbest.) [AP überwunden habend (unbest.) [PP mit drei Steinen]]]] / VF / NomK.: Konkretum (Eigennamen, +a, +b, -i) / -|- bekannt  
to jako svętyję troicę sy sluga i u enik.:, š.:d.: protivi sę im.: i bogē, sēvr.: šitel.: sy vēsakoi vešti, slavimyi vē troici ot.:c.: i syn.: i svęty dux.:, tēi da ti podast.: blagodat.: i silę vē slovesex.:, jako drugago davida nova javit' tę na goliada, sē tr.:mi kamen.:mi pob )d.:ša, vēzvratit.: tę kē nam.:, spodobl.: [i] nebesnomu carstvju.

'Da du ein Diener und Schüler der heiligen Trinität bist, so widersetze dich ihnen, nachdem du hingegangen bist, und Gott, der der Vollender aller Dinge ist, der gerühmt wird in der Trinität - Vater und Sohn und heiliger Geist -, dieser möge dir Gnade geben und Kraft in den Worten, und möge er dich dem Goliath erscheinen lassen wie einen zweiten, neuen David, der <ihn> mit drei Steinen überwunden hatte, möge er dich zu uns zurückführen, des Himmelreiches würdig.'

DAVID = EIGENNAME

## D Literatur

Chur, Jeanette 1993: Generische Nominalphrasen im Deutschen: eine Untersuchung zu Referenz und Semantik. Tübingen: Niemeyer. (Linguistische Arbeiten; 291).

Demske, Ulrike 2001: Merkmale und Relationen: diachrone Studien zur Nominalphrase des Deutschen. Berlin, New York: de Gruyter. (Studia linguistica Germanica; 56).

Hansen, Björn 1996: Zur Grammatik von Referenz und Episodizität. München: Sagner. (Specima philologiae Slavicae; Suppl. 46).

Himmelmann, Nikolaus P. 1997: Deiktikon, Artikel, Nominalphrase. Zur Emergenz syntaktischer Struktur. Tübingen: Niemeyer. (Linguistische Arbeiten; 362).

Löbner, Sebastian 1985: „Definites“. Journal of Semantics 4, 279-326.

Veöverka, Radoslav 1989: Altkirchenslavische (altbulgarische) Syntax. Unter Mitarb. von Felix Keller ... B. 1: Die lineare Satzstruktur. Freiburg i. Br.: Weiher (Monumenta linguae Slavicae dialecti veteris; 27).

Veöverka, Radoslav 1989: Altkirchenslavische (altbulgarische) Syntax. Unter Mitarb. von Felix Keller ... B. 2: Die innere Satzstruktur. Freiburg i. Br.: Weiher (Monumenta linguae Slavicae dialecti veteris; 27,2).

Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Lehrstuhl für Indogermanistik  
Frau Dr. Bettina Bock  
Zwätzengasse 12  
07743 Jena  
Mail: [bock.bettina@web.de](mailto:bock.bettina@web.de)  
Web: <http://ulblin01.thulb.uni-jena.de/indogermanistik/>  
© 2004